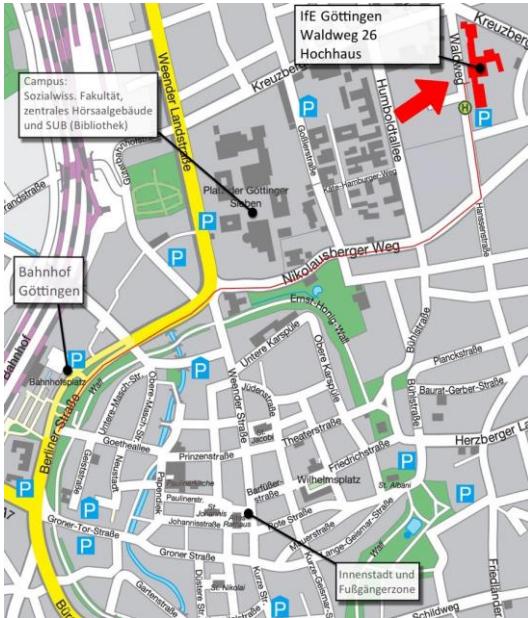


Anfahrt



Vom DB-Bahnhof Göttingen bis zum Waldweg 26 sind es ca. 20 Minuten zu Fuß.

Alternativ mit dem Stadtbus, ab dem Bahnhof/ZOB (DB-Bahnhof Ausgang City, rechter Hand) die Stadtbuslinie 42 in Richtung Papenberg bis zur Haltestelle "Maria-Montessori-Weg" (Achtung, nicht an der Haltestelle „Waldweg“ aussteigen). Sie befinden sich dann direkt vor dem Hochhaus im Waldweg.

Eine Taxifahrt vom Bahnhof bis zum Waldweg 26, kostet ca. 7,- €. Taxen warten linker Hand am Bahnhofsvorplatz, Ausgang City.

Kontakt

Prof. Dr. Tobias C. Stubbe

Georg-August-Universität Göttingen
Institut für Erziehungswissenschaft
Schulpädagogik / Empirische Schulforschung
Waldweg 26
37073 Göttingen
E-Mail: tstubbe@uni-goettingen.de

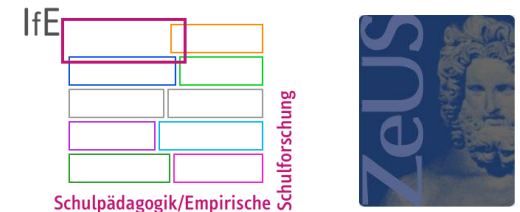
Nina Büttner

Georg-August-Universität Göttingen
Institut für Erziehungswissenschaft
Schulpädagogik / Empirische Schulforschung
Waldweg 26
37073 Göttingen
E-Mail: nbuettn@uni-goettingen.de

Anmeldung

Der Workshop richtet sich an alle interessierten Studierenden und Promovierenden sowie alle methodisch interessierten Kolleginnen und Kollegen der Georg-August-Universität Göttingen. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in Statistik (z. B. multiple Regression). Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **14. Oktober 2016** unter folgender E-Mail-Adresse an: zeus@gwdg.de (Platzvergabe in der Reihenfolge der Anmeldungen).

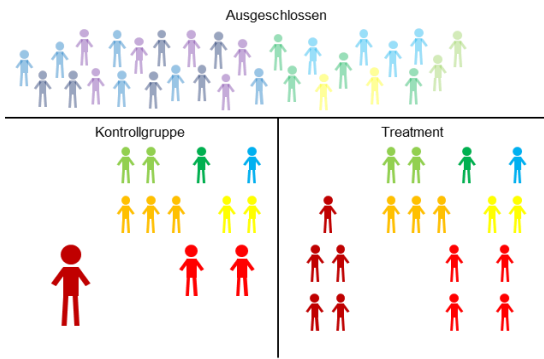


ZeUS-Methodenschule

Propensity Score Matching mit MatchIt

ab 19.10.2016

Waldweg 26
7. Etage, Raum 7.104



Was ist Propensity Score Matching?

Matchingverfahren wie das *Propensity Score Matching* sind insbesondere in den Wirtschaftswissenschaften seit längerer Zeit verbreitet. Seit einigen Jahren finden sich auch in den Bildungswissenschaften vermehrt Anwendungen, die Matchingverfahren nutzen. Im Gegensatz zur Regressionsanalyse ermöglicht das *Propensity Score Matching* die Schätzung des sogenannten *average treatment effect for the treated* (ATT), indem post-hoc zu einer Treatmentgruppe ähnliche Personen identifiziert werden, die das Treatment nicht erhalten haben.

Was bietet der Workshop?

In dem Workshop wird zunächst das Verfahren des *Propensity Score Matching* vorgestellt und im Anschluss eine kurze Einführung in die Analysesoftware R gegeben. Im zweiten Teil wird die Durchführung des *Propensity Score Matching* mit dem R-Package *MatchIt* demonstriert, bevor abschließend praktische Übungen durchgeführt werden.

Workshop 3

Prof. Dr. Tobias C. Stubbe

Georg-August-Universität Göttingen

E-Mail: tstubbe@uni-goettingen.de

Mittwoch, 19.10.2016, 14:15 – 17:45 Uhr

Propensity Score Matching – Eine Einführung

Mittwoch, 02.11.2016, 14:15 – 16:00 Uhr

Einführung in R

Mittwoch, 02.11.2016, 16:00 – 17:45 Uhr

Propensity Score Matching mit MatchIt

Mittwoch, 16.11.2016, 14:15 – 17:45 Uhr

Praktische Beispiele

Mittwoch, 30.11.2016, 14:15 – 17:45 Uhr

Praktische Übungen mit R

ZeUS-Methodenschule

Die ZeUS-Methodenschule wurde im Herbst 2013 von Prof. Dr. Kerstin Rabenstein und Prof. Dr. Tobias C. Stubbe (beide Institut für Erziehungswissenschaft) ins Leben gerufen. Nach der sehr positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde beschlossen, regelmäßig Methodenworkshops zu qualitativen und quantitativen Verfahren anzubieten.

Das Angebot richtet sich primär an die Studierenden im Master of Education sowie an die Mitglieder des ZeUS (Promovierende und weiteres wissenschaftliches Personal).

Quantitative Methoden 2016

Workshop 1: Einführung in die statistische Datenanalysen mit R

Referentin: Carolin Hahnel, M.Sc. Psych

Termin: 30.09.2016

Workshop 2: Einführung in Strukturgleichungsmodelle mit Mplus

Referentinnen:

Dr. Sonja Nonte und Prof. Dr. Ariane Willems

Termine: 13.10.2016 und 08.02.2017

Workshop 3: Propensity Score Matching mit MatchIt

Referent: Prof. Dr. Tobias C. Stubbe

Termine: 19.10.2016, 02.11.2016, 16.11.2016 und 30.11.2016